

NDB-Artikel

Berthold *von Vökershausen* Fürstabt von Hersfeld (Regierungsantritt Januar 1367), † Mitte Juni 1387.

Genealogie

Aus einem an der mittleren Werra ansässigen Rittergeschlecht;

V Thilo I. von Vökershausen (?).

Leben

Schon als Propst nahm B. sich der zerrütteten Finanzen des Stiftes an. Seine Regierungszeit als Fürstabt ist erfüllt von vergeblichen Kämpfen um die Zurückgewinnung des unter seinen Vorgängern verlorenen Stiftsgutes, vor allem aber um die Stadt Hersfeld, die sich mit Hilfe der Landgrafen Hermann von Hessen und Balthasar von Thüringen (Bündnis von 1373) von der Landesherrschaft des Fürstabtes freizumachen suchte. Uneinig mit seinem Kapitel, unterlag er im Sternerkrieg (1372/73). Auch in der Vitalisnacht (28.4.) 1378 gelang es ihm nicht, die Stadt zu bezwingen. Nach verlustreicher Fehde und langen Verhandlungen mußte er im Vergleich vom Juli 1381 die Freiheiten der Stadt anerkennen. Landgraf Hermann wurde Schutzherr des Stiftes und leitete damit den ersten Schritt zum Anfall des Territoriums Hersfeld an Hessen ein.

Literatur

H. Butte, *Stift u. Stadt Hersfeld im 14. Jh.*, Diss. Marburg 1911;

ders., *B. v. V., Fürstabt v. Hersfeld*, 1911;

W. Neuhaus, *Gesch. v. Hersfeld*, 1927, S. 120.

Autor

Friedrich Uhlhorn

Empfohlene Zitierweise

, „Berthold“, in: *Neue Deutsche Biographie* 2 (1955), S. 155 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
